

Transfergesellschaft für Air Berlin möglich

Berlin. Für die Beschäftigten der insolventen Fluggesellschaft Air Berlin könnte es möglicherweise doch eine Transfergesellschaft geben. Man sehe große Chancen, »dass sich die Air Berlin trotz Insolvenz an einer solchen Transfergesellschaft finanziell beteiligen kann«, heißt es in einer E-Mail des Unternehmens an Berlins Regierenden Bürgermeister Michael Müller (SPD). »Damit eine Transfergesellschaft möglich wird, bitten wir Sie, das Land Berlin, um eine finanzielle Beteiligung«, schreiben Vorstandschef Thomas Winkelmann, der Generalbevollmächtigte Frank Kebekus und der Sachwalter der Gläubiger, Lucas Flöther. Sie betonen, die Gründung einer solchen Gesellschaft müsse bis Ende der Woche in die Wege geleitet werden. Sie sagen weder, wieviel Geld insgesamt notwendig wäre, noch, wieviel Air Berlin geben will. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320178.transfergesellschaft-für-air-berlin-möglich.html>